

Verwendete Abkürzungen:

TN = Teilnehmende, PL = Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit

In diesen Unterrichtsplänen sind nicht alle Übungen aus dem Arbeitsbuch aufgeführt. Generell lassen sich diese Übungen als Hausaufgaben nach der Bearbeitung der entsprechenden Aufgaben im Kursbuch bearbeiten. Wenn im Kurs ausreichend Zeit vorhanden ist oder der Kenntnisstand der TN es geboten erscheinen lässt, können sie auch in den Kursverlauf integriert werden.

**Einstieg**

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
154	1	Die TN sehen das Foto an und stellen Vermutungen an, was für einen Beruf Saira wohl ausübt. Fragen Sie dann, was Saira wahrscheinlich für ihre Arbeit braucht. Die TN sammeln im Plenum.	PL	
	AB Ü2	Diese Wortbildungsübung zielt auch auf Sprachbewusstheit (b) ab und beinhaltet interlinguale Mediation (c): Die TN übersetzen die Nomen in eine andere ihnen bekannte Sprache. Vergleichen Sie gemeinsam im Plenum und schauen Sie mit den TN, ob vielleicht auch in anderen Sprachen hier Regelmäßigkeiten, z. B. in Bezug auf das Genus, bestehen.	EA/PL	
	2a	Die TN lesen die Informationen in der App und notieren zu zweit, welche Arbeitsschritte zu Sairas Berufsalltag gehören. Anschließend überlegen sie weitere Arbeitsschritte und notieren auch diese. Kontrolle im Plenum (Einsatz des kleinen weichen Balls).	PA	
	2b	Fragen Sie die TN, welche Unfälle und Missgeschicke in Saira Beruf passieren können. Die TN bekommen zwei Minuten Zeit zu überlegen und antworten dann in einer Kurskette: Die TN nennen reihum so schnell wie möglich je einen Punkt.	PL	
	AB Ü4	Überprüfen Sie anhand dieser Übung, ob Ihre TN die Satzklammer sicher beherrschen, die bei den irrealen Wunschsätzen in der nächsten Einheit wichtig ist.	EA	

**A über Unfälle und Missgeschicke sprechen**

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
155	A1a	Die TN sehen die Bilder an, lesen die Sprechblasen und ordnen zu zweit zu. Kontrolle im Plenum.	PA	
	A1b	Die TN hören einmal (ggf. ein weiteres Mal) und notieren zu zweit in a die Ziffern. Kontrolle im Plenum oder durch Tausch mit einem anderen Lernpaar.	PA	
	A1c	Die TN verbinden die zusammenpassenden Satzteile. Lernenge- wohnte können den Text vorher noch einmal anhören, Lernenge- wohnten gelingt das wahrscheinlich ohne erneutes Anhören. Kontrolle durch Vergleich mit einer/einem anderen TN.	EA	

	AB Ü5–8	Diese Übungen zu irrealen Wunschsätzen können Sie je nach Bedarf Ihrer TN in den Kurs integriert oder als Hausaufgabe anbieten.	EA	
	A2a Wörterbuch	Fragen Sie die TN, was ihnen schon einmal für ein Missgeschick oder Unfall passiert ist. Die TN überlegen sich eine Situation und machen sich dazu Notizen. Die TN können dazu ein Wörterbuch verwenden.	EA	
	A2b	Lesen Sie gemeinsam mit den TN die Redemittel. Die TN überlegen, wie sie ihre Geschichte möglichst lebendig mithilfe der Redemittel erzählen können, und üben einmal mit einer/einem anderen TN. Anschließend begeben sich die TN auf Kursspaziergang und berichten mindestens drei anderen TN von ihrem Missgeschick/Unfall.	PL	
	A2c	Stimmen Sie gemeinsam mit den TN im Kurs ab, welche drei Geschichten den TN am besten gefallen haben. Wenn die TN Freude am Zeichnen haben, können sie anschließend eine der drei Gewinnergeschichten (oder ihre eigene) durch Zeichnungen visualisieren, die dann im Kursraum aufgehängt werden.	PL	

## B einen Verkehrsunfall schildern und sich krankmelden

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
156	B1a	Die TN hören und markieren die passenden Informationen. Kontrolle durch Tausch mit einer/einem anderen TN.	EA	
	B1b	Die TN kreuzen an und hören anschließend noch einmal zur Kontrolle. Wenn nötig, können die TN auch ein weiteres Mal hören, bevor sie ankreuzen. Klären Sie ggf. Verständnisfragen. Kontrolle durch Tausch mit einem anderen TN.	EA	
	B1c	Lesen Sie gemeinsam mit den TN die Redemittel. Die TN hören noch einmal und überlegen zu zweit, welche Skizze am besten passt. Anschließend begründen die TN ihre Entscheidung im Plenum.	PA	
	AB Ü13	Wortschatz- und Mediationsübung: Die TN visualisieren die Bedeutung der Verben, indem sie sie in die Zeichnung einzeichnen, und geben diese Information weiter.	EA	
	AB Ü14–15	Zum Einüben der Redemittel, ggf. auch vor der Aufgabe B1c.	EA	
	B2a	Die TN machen zu zweit Notizen zum Unfallhergang. Wenn nötig, hören sie noch einmal. Anschließend formulieren sie Sätze.	PA	
	B2b	Die fertigen Schilderungen werden in Kleingruppen zu dritt ausgelegt und von den TN gelesen. Die TN ermitteln Unterschiede zwischen den einzelnen Schilderungen und überlegen gemeinsam, welche besonders genau und welche sprachlich besonders korrekt ist.	GA	
	AB Ü16–18	Zwei Wortschatzübungen und eine zusätzliche Lese-/Schreibübung (Zeitungsmeldung). Ü18 ist komplexer als die Schreibaufgabe B2 und eignet sich zur Differenzierung für Lerngewohnte.	EA/PA	

157	B3a	Die TN lesen die Fragen und den Text und ordnen die Fragen zu zweit zu. Kontrolle durch Tausch mit einem anderen Lernpaar.	EA	
	B3b	Die TN lesen noch einmal und formulieren zu zweit zwei Sätze, in denen sie die wichtigsten Informationen zusammenfassen.	PA	
	B4	Die TN hören und kreuzen an. Kontrolle im Plenum oder durch Tausch mit einem anderen Lernpaar.	EA	
	AB Ü19	Wortschatz und Mediation: Die TN ergänzen die Infografik und erklären einem neuen Kollegen in einer Sprachnachricht auf Basis der Infografik, wie die Krankmeldung funktioniert.	EA	
	AB Ü20	Prüfung: Die Teilaufgabe 20a ist an die Prüfungsaufgabe <i>Hören Teil 4</i> angelehnt. Bearbeiten Sie diese Aufgabe im Kurs und erklären Sie, dass es sich um eine Aufgabe handelt, die in ähnlicher Form auch in der Prüfung drankommt. Die TN hören fünf telefonische Mitteilungen und kreuzen an. Um die Prüfung so exakt wie möglich zu simulieren, können Sie den Track nach dem Hören der Arbeitsanweisung für zehn Sekunden und zwischen den Mitteilungen für 10 Sekunden anhalten. Die TN vergleichen zu zweit ihre Lösungen und sprechen darüber, ob und wo sie bei der Bearbeitung Schwierigkeiten hatten. Dann bearbeiten sie b zu zweit.	EA/PA	
	B5a	Die TN verfassen zu zweit eine E-Mail an den Chef. Erinnern Sie die TN in diesem Zusammenhang an nützliche Redemittel (eine formelle E-Mail formulieren) oder suchen Sie die entsprechenden Redemittel aus der Wiederholungskiste. Anschließend tauschen die TN mit einem anderen Lernpaar, lesen gegenseitig die E-Mails und geben Feedback.	EA	
	B5b	Die TN formulieren zu zweit einen Dialog am Telefon und machen Notizen dazu. Anschließend üben sie den Dialog ein. Einzelne Paare können ihr Telefongespräch im Plenum präsentieren. Danach tauschen die TN die Rollen. Mit ihren Smartphones können die TN auch „echte“ Telefongespräche simulieren, wenn sie sich weit genug entfernen.	PA	
	AB Ü21–22	Ü21 bietet ein Muster für ein Telefongespräch, Ü22 ein Muster und Redemittel für eine E-Mail an die Chefin. Die Bearbeitung der beiden Übungen im Unterricht empfiehlt sich besonders für Lernungewohnte.	EA	

### C ein Fest planen und auf eine Einladung reagieren

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
158	C1a Tafel	Die TN lesen die Fragen und den Chat und beantworten die Fragen dann zu zweit. Kontrolle im Plenum oder durch Tausch mit einem anderen Lernpaar.	PA	

	C1b	Die TN lesen noch einmal und korrigieren die Sätze zu zweit. Kontrolle im Plenum oder durch Tausch mit einem anderen Lernpaar.	PA	
	C2	Die TN lesen den Grammatikkasten und markieren zu zweit <i>wo</i> und <i>was</i> im Text. Anschließend setzen sie Pfeile wie in den Beispielen im Grammatikkasten. Kontrolle im Plenum. Achten Sie darauf, dass die TN in den Beispielen verstehen, worauf sich <i>wo</i> und <i>was</i> jeweils beziehen.	PA	
	C3a	Prüfung: Diese Aufgabe ist an die Prüfungsaufgabe <i>Sprechen Teil 3</i> angelehnt, in der je zwei TN fünf Minuten miteinander sprechen und dabei etwas gemeinsam planen sollen. Weisen Sie Ihre TN darauf hin, dass es sich hier um eine Aufgabe handelt, die gut auf die Prüfung vorbereitet, Die TN lesen die Situation und den Stichpunktzettel und arbeiten zu zweit. Sie machen Vorschläge, gehen auf Vorschläge der/des anderen TN ein und einigen sich schließlich. Besprechen Sie anschließend die Aufgabe und evtl. Schwierigkeiten, die die TN damit hatten, im Plenum.	PA	
	C3b	Die Lernpaare berichten im Kurs, worauf sie sich geeinigt haben. Die anderen TN geben Feedback zu den jeweiligen Plänen. Ermitteln Sie gemeinsam, welcher Plan der beste ist.	PL	
	AB Ü25	Prüfung: Ü25a ist an die Prüfungsaufgabe <i>Lesen Teil 4</i> angelehnt. Bearbeiten Sie sie im Kurs und teilen Sie den TN mit, dass dies eine Prüfungsaufgabe ist und dass es wichtig ist, sich mit dem Format gut vertraut zu machen. Die TN lesen die Nachrichten und die Aussagen und kreuzen an. Kontrolle im Plenum. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für die Besprechung der Aufgabe und fragen Sie die TN, ob und wo sie bei der Bearbeitung Schwierigkeiten hatten. Anschließend bearbeiten die TN b und vergleichen zu zweit. Besprechen Sie auch diese Teilaufgabe im Plenum, sie stellt eine nützliche Vorbereitung auf die Prüfung dar (Schlüsselwörter identifizieren).	EA	
159	C4a	Die TN lesen die E-Mails und formulieren zu zweit passende Betreffs. Kontrolle im Plenum oder durch Tausch mit einem anderen Lernpaar.	PA	
	C4b	Die TN lesen die E-Mails mit den Absagen. Besprechen Sie im Plenum nacheinander jede Absage. Die TN schildern ihren Eindruck vom jeweiligen Text, sagen, wie höflich sie ihn finden, und erklären, warum. Vergleichen Sie gemeinsam die verschiedenen Meinungen. Heben Sie dann gemeinsam mit den TN besonders positive Beispiele und Textpassagen hervor.	PL	
	C4c	Die TN wählen zu zweit eine Einladung in a aus und lesen die Punkte, zu denen sie sich äußern sollen. Anschließend formulieren sie zu zweit mithilfe der Redemittel und der markierten Textstellen in b eine höfliche Absage. Die TN tauschen dann mit einem anderen Lernpaar, lesen deren Absage und geben Feedback zur Höflichkeit des verfassten Textes.	PA	

**Extra**

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
160	1a	Die TN lesen die Grußkarten, ordnen zu zweit die Absender zu und suchen Gründe für ihre Entscheidung. Kontrolle im Plenum.	PA	
	1b	Die TN überfliegen den Text noch einmal und markieren zu zweit Wörter, die in den Karten besonders höflich wirken. Anschließend tauschen sie mit einem anderen Lernpaar und vergleichen, ob es die gleichen Wörter markiert hat.	PA	
	2a	Die TN bilden Kleingruppen und wählen eine Situation aus. Dann wählen sie eine Rolle aus. Die Situation vermerken sie auf einem Zettel, die Rolle nicht. Anschließend formulieren sie auf dem Zettel einen Gruß. Lerngewohnte Gruppen können mehrere Grüße verfassen.	GA	
	2b	Sammeln Sie alle Zettel ein und sortieren Sie sie nach Situationen. Legen Sie sie anschließend auf einem Tisch aus. Die TN stehen am Tisch, ziehen einen Zettel, lesen ihn und überlegen, welche Rolle die Verfassergruppe hier im Sinn hatte. Die TN sagen, woran sie die Rolle erkannt haben. Mögliche Erweiterung: Die Gruppen schreiben einen Gruß zur gleichen Situation, aber mit einer anderen Rolle.	PL	
	3a und b Tafel	Die TN sammeln zu zweit Glückwünsche, die man in den verschiedenen Situationen in a sagen kann, und notieren dazu in welchen Situationen diese angebracht sind. Notieren Sie alle Wünsche an der Tafel. Interlinguale Mediation: Die TN überlegen anschließend zu zweit, wie diese Wünsche in einer anderen Sprache lauten, die sie kennen, und nennen die Übersetzungen im Plenum. Lassen Sie die TN die Übersetzungen hinter den deutschen Ausdruck an der Tafel notieren, sodass ein Tafelbild mit Wünschen in vielen Sprachen entsteht.	PA/PL	